

Anforderung Lebendviehbergung

, am

Ort, Lage des Viehs (genaue Angabe bzw. Kartenausschnitt)	
Gemeindegebiet	
Anzahl Tiere	Rind(er) / Pferd(e) / Schaf(e)
Einzelgewicht	
Seehöhe	müA.
Zielort zum Abladen des Viehs (genaue Angabe bzw. Kartenausschnitt)	
Seehöhe des Zielortes	müA.
Aufnahmeort des Tierarztes (genaue Angabe)	
Kontaktperson (Name, Adresse, Telefonnummer (n))	
Rechnungsempfänger (Name, Adresse, Telefonnummer (n))	

Vorgangsweise:

Zur Ermittlung des Billigstbieters für die Bergung mit Hilfe eines Hubschraubers werden vom Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol auf Grundlage dieses Anforderungsschreibens Angebote bei privaten Hubschrauberunternehmen eingeholt. An der Ausschreibung dürfen sich nur jene Flugunternehmen beteiligen, die laut dem von der Austro Control GmbH genehmigten Air Operator Certificate (AOC), der Operations Specifications (OPS SPEC) und der Genehmigung für gewerblich spezialisierten Flugbetrieb mit hohem Risiko verfügen. Diese Pflicht zur Einhaltung dieser Vorgaben obliegt dem jeweiligen Unternehmen.

Die Vergabe des Auftrages erfolgt durch das Landes-Warn- und Lagezentrum Tirol nach Ablauf der Ausschreibefrist von 60 Minuten an den jeweiligen Billigstbieter.

Hinweis:

Die Anwesenheit eines Tierarztes ist durch die oben angeführte Kontaktperson unmittelbar von dem Abtransport zu veranlassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass zusätzlich anfallende Kosten auf Grund nicht korrekter Angaben am Anforderungsformular oder bei fehlender Kartebeilage (zum Beispiel hinsichtlich Lageort und damit verbundener Suchflüge) zu Lasten des Rechnungsempfängers gehen! Viehbergungen im Schutzgebiet des Nationalparks Hohe Tauern sind durch die jeweilige Gemeinde bei der Nationalparkverwaltung zu melden.

Mit dem Rechnungsempfänger wurde die obenstehende Vorgangsweise abgeklärt und von diesem akzeptiert!

.....
Der Bürgermeister / die Bürgermeisterin

Beilage(n):